

Weihnachten in Greccio von Sieger Köder, Kinderdorf Ellwangen  
(Foto © siehe S.4)

# WEIHNACHTSPFARRBRIEF

**Heilig-Geist-Gemeinde Schwalmstadt-Neuental**

Treysa, Gilserberg, Zimmersrode, Jesberg

Dezember 2023 bis Februar 2024

Die Weihnachtsfeier des Heiligen Franziskus



Fresko mit Darstellung der Christmette 1223 in Greccio  
Giotto-Schule in der Basilika San Francesco in Assisi / (Foto © siehe S.4)

## Einen herzlichen Gruß der Verbundenheit sende ich an alle Gemeindemitglieder und an alle, die den Pfarrbrief lesen!



Sie erhalten den jährlichen **Weihnachtspfarrbrief** mit den Gottesdiensten und zahlreichen Veranstaltungen und Informationen in der Zeit vom Dezember 2023 bis Februar 2024. Wie jedes Jahr gibt es auch eine Rückschau auf schöne Gemeindefeste und wichtige Ereignisse im vergangenen Jahr. Und ebenso einige Ausblicke auf das was uns in Zukunft erwartet.

Die letzten Jahre waren geprägt von den **Herausforderungen** der Corona-Pandemie und vom schrecklichen Ukraine-Krieg. Jetzt ist eine weitere kriegerische Auseinandersetzung dazugekommen. Der brutale Terror-Anschlag der Hamas auf israelische Bürger. Die **Ermordung unschuldiger Menschen** – Frauen, Kinder, Ältere - und die Entführung von Geiseln sind menschenverachtende Schreckenstaten. Noch kann niemand sagen, wie lange diese kriegerischen Auseinandersetzungen dauern und wie viele unschuldige Menschenleben sie fordern werden. Ein friedliches Zusammenleben zwischen Israelis und Palästinensern scheint in weite Ferne gerückt zu sein. Uns bleibt nur das inständige Gebet!

Das **Bistum Fulda** hat inzwischen Pläne für die künftige Neustrukturierung veröffentlicht. Die Gemeinden und Verantwortlichen sind eingeladen, an der Weiterentwicklung mitzuarbeiten. Bis zum Jahr 2035 sollen die Großpfarreien gebildet werden. Wie bekannt, wird unser Dekanat Fritzlar dann zur Großpfarre Nr. 7.

Das **Weihnachtsfest** in diesem Jahr steht im besonderen Gedenken an die **Krippenfeier des Heiligen Franziskus in Greccio** vor genau 800 Jahren. Das war der Ursprung der Krippenspiele, die heute noch in vielen Pfarreien gern gefeiert werden. Der heilige Franziskus hat eine neue Sichtweise von Weihnachten deutlich gemacht. Er hat wieder in Erinnerung gerufen, dass wir die Güte und Liebe des Menschensohnes und Christkinds feiern dürfen. Und wir sollen sie mit großer Hingabe und Liebe begehen. Zu der besonderen Krippenfeier in Greccio finden Sie in diesem Weihnachtspfarrbrief einige Beiträge und Anregungen in Wort und Bild.

Pfarrer Michael Brüne

Chor- und Orchesterkonzert  
*Pro Musica*

**in tempore belli**

Haydn Schütz  
Reger Mendelssohn

Vokalgruppe Pro Musica e.V. & Solisten  
Musizierkreis Schwalmgymnasium  
musikalische Leitung: Reiner Eder

**Sa, 25. November 19 Uhr**  
**Stadtkirche Treysa**

**So, 26. November 18 Uhr**  
**Kath. Kirche Homberg/Ohm**

Eintritt frei

## Weihnachtsgottesdienste im Pastoralverbund

<b>Treysa</b>	24.12.23	<b>16.00 Uhr</b>	Krippenspiel
		<b>22.00 Uhr</b>	Christmette
	25.12.23	<b>10.00 Uhr</b>	Eucharistiefeier
	26.12.23	<b>09.15 Uhr</b>	Eucharistiefeier
<b>Zimmersrode</b>	24.12.23	<b>21.00 Uhr</b>	Christmette
	26.12.23	<b>11.00 Uhr</b>	Eucharistiefeier
<b>Jesberg</b>	25.12.23	<b>10.00 Uhr</b>	Eucharistiefeier
<b>Ziegenhain</b>	24.12.22	<b>17.00 Uhr</b>	Christmette m. Krippenspiel
	25.12.22	<b>10.00 Uhr</b>	Eucharistiefeier
<b>Trutzhain</b>	24.12.23	<b>22.00 Uhr</b>	Christmette
	26.12.22	<b>10.30 Uhr</b>	Eucharistiefeier
<b>Neukirchen</b>	26.12.22	<b>09.00 Uhr</b>	Eucharistiefeier



Siehe auch Homepage des Pastoralverbundes Maria Hilf, Schwalmstadt:  
<https://www.pastoralverbund-schwalmstadt.de/pvschwalmstadt/>

## „Ich trage Deinen Namen in der Hl. Nacht nach Bethlehem“



Die Benediktiner im Heiligen Land gehen jedes Jahr nach der Christmette in Jerusalem zu Fuß nach Bethlehem. Dabei tragen sie eine Schriftrolle mit Namen, die ihnen schriftlich mitgeteilt wurden. In der Geburtsgrötte wird die Rolle auf den Silberstern gelegt (Foto) und für alle Genannten gebetet. Falls es möglich ist, auch dieses Jahr zu gehen, ist unsere Gemeinde wieder mit dabei.

Info: <http://www.dormitio.net/engagement/weihnachtsaktion/>

## Vor 800 Jahren: Der Heilige Franziskus feiert Weihnachten in Greccio (1223)



**Die Feier der Christmette in Greccio 1223.** Höhlen-Krippenbau des Künstlers Richard Kohlhäufel (1941–2021). Der heilige Franziskus trägt das Jesuskind während der Messfeier auf dem Arm. Diese Greccio-Krippe gehört zur Sammlung des Bistums Regensburg.



**Franziskus feiert Weihnachten in Greccio.** Postkarte nach einer kolorierten Lithographie von Edward von Steinles Originalzeichnung aus dem Jahr 1837.

### **Quellenangabe für Texte und Fotos** mit Greccio-Darstellung im Pfarrbrief:

Michael Karger, Rudolf Voderholzer, Weihnachtslichterlust und Kinderaugenglanz. Geschichte und Deutung der Krippenfeier des heiligen Franziskus in Greccio 1223 (= Kunstsammlungen des Bistums Regensburg, Diözesanmuseum Regensburg, Kataloge und Schriften, Band 52), Regensburg 2022.

Folgende Fotos sind dieser Schrift entnommen: S.1, S.4 (2 Fotos), S.6, S.7, S.36.



Foto: Die Treysaer Krippe mit Verkündigungengel und den Hirten von Bethlehem. Das Krippenspiel wird von Kindern aus unserer Gemeinde vorbereitet. Sie zeigen uns anschaulich die Geburt von Jesus, wie sie auch in vielen Krippen dargestellt ist.

## Krippenspiel am Heiligabend in Treysa

**Sonntag, 24. Dezember**  
**um 16.00 Uhr**  
**in der Heilig-Geist-Kirche Treysa**



## Sternsinger 2024

Unter dem Motto  
 „Gemeinsam  
 für unsere Erde -  
 in Amazonien  
 und weltweit“  
 steht der Kinderschutz  
 im Fokus der Aktion  
 Dreikönigssingen 2024.



(Sternsinger 2023 auf dem Weg:  
 Alim, Selam, Mahlet, Pfr. Brüne)

Im Jahr 2024 wird es in Treysa voraussichtlich wieder eine Sternsinger-Gruppe geben, die die Seniorenheime besucht. Leider können wir nicht wie früher alle gewünschten Häuser und Wohnungen besuchen.

Gemeindemitglieder und Interessierte können die **gesegneten Aufkleber mit dem Segensspruch** in der Kirche mitnehmen und an ihre Tür kleben.

**Aufkleber mit Haussegne** liegen in folgenden Gottesdiensten bereit:

- In **Treysa**: Sa 6. / So 7. Januar und Sonntag 14. Januar
- In **Jesberg**: Samstag 6. und Samstag, 13. Januar
- In **Zimmersrode**: Sonntag 7. Januar und Sonntag 14. Januar

Sie können auch im Pfarrhaus Treysa abgeholt werden.

**20\*C+M+B+24** Christus segne dieses Haus im neuen Jahr!

## Der heilige Franz von Assisi als Verkünder der Weihnachtsbotschaft

Bild rechts: Der heilige Franziskus befindet sich in der „Höhle von Greccio“. Er ist bekleidet mit dem liturgischen Gewand des Diakons und trägt das Christkind auf dem Arm. Neben ihm der Esel. Vor ihm ein Teil des Altars mit Kreuz, Kerzen und der Schale mit Hostien für die Messfeier und die heilige Kommunion. / Ausschnitt der Greccio-Krippe des Künstlers u. Krippenbauers Richard Kohlhäufel (1941-2021) in der Sammlung des Bistums Regensburg.



### Die Christmette in Greccio 1223

Mitternacht, 24. auf 25. Dezember 1223 – in diesem Jahr 2023 jährt es sich zum 800. Mal: **Der heilige Franziskus lädt mit seinen Brüdern zur Feier der Christmette in eine Höhle in der Nähe von Greccio ein**, ca. 90 km nördlich von Rom. Sein Anliegen ist es, allen Mitfeiernden das Geheimnis der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus, die Erniedrigung und Entäußerung, die sich im Geschehen von Bethlehem zeigt, zu Herzen gehend anschaulich und begreifbar zu machen.

Der erste Biograph des heiligen Franziskus, der Franziskaner Thomas von Celano (um 1190-1260), berichtet über diese besondere Weihnachtsfeier: **„Um die Kindheit des neugeborenen Heilands darzustellen“, habe Franziskus die „alte Kunde von Bethlehem“ durch einen „neuen Ritus“ in Greccio ersetzt.** Worin bestand nun dieser „neue Ritus“? „In der Nacht, in der Christus auf Erden geboren wurde, ließ er eine Krippe herrichten, Heu in die Krippe hineinlegen und Ochs und Esel hinzuführen.“ Mitbrüder aus den umliegenden Niederlassungen wurden zusammengerufen, um die Weihnachtsvigil in der Höhle mitzufeiern. Zahlreiche Menschen aus der Umgebung strömten mit Fackeln und Laternen herbei, um das „neue Geheimnis“ anzuschauen, das in der Abstiegsbewegung Gottes in die äußerste menschliche Armut bestand.

Weiter heißt es bei Celano: „Der Heilige Gottes steht vor der Krippe, im Geist zum Himmel gerichtet und von unaussprechlicher Freude durchströmt.“ **Daraufhin wurde die Mitternachtsmesse „über der Krippe gefeiert** und der zelebrierende Priester spürte eine ganz neue Tröstung.“ Dann zog Franziskus die Dalmatik, die liturgische Kleidung des Diakons, an und sang mit strahlender Stimme das Weihnachtsevangelium. Danach hielt Franziskus eine Predigt: „Über die Geburt des armen Königs und die kleine Stadt Bethlehem bringt er honigfließende Worte hervor.“

Liebe Heilig-Geist-Gemeinde!



Alle Jahre wieder wird es Advent und Weihnachten. Für manche ist diese Zeit mit Stress verbunden, für andere mit Routine und wieder andere können mit dem kommerzialisierten Fest nichts anfangen. Jeder bereitet sich auf seine Weise vor, Weihnachten zu begehen und auch hinter sich zu bringen. **Wie bereiten wir Gläubige uns auf das Fest der Christgeburt vor?** Kann die „alte Kunde von Bethlehem“ uns noch etwas Neues sagen? Und freuen wir uns wirklich darauf, einen wichtigen Glaubens-Inhalt zu feiern - die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus?

Der heilige Franz von Assisi kann uns in diesem Jahr ein hell leuchtender Weihnachts-Botschafter sein. **Von der Christmette in Greccio vor 800 Jahren ging ein neuer Strahl der Menschenliebe aus**, der über die Jahrhunderte bis in unsere Zeit hineinleuchtet. Es wird berichtet, dass dabei von einem „tugendhaften Mann eine wundersame Vision wahrgenommen“ wurde: Er sah „in der Krippe ein lebloses Kind liegen, das der Heilige Gottes wie aus tiefem Schlaf in kurzer Zeit aufweckte.“

Diese Vision wird vom Biografen Thomas von Celano so kommentiert: **Durch Franziskus wurde das Jesuskind „ins Gedächtnis vieler zurückgebracht**, in deren Herzen es in Vergessenheit geraten war.“ Das ist eigentlich der tiefste Weihnachtswunsch für unsere friedlose Welt und für uns alle: Das Jesuskind möge bei uns im Gedächtnis und im Herzen wieder erwachen! Und es möge uns alle mit Liebe und Frieden erfüllen!

Für Franziskus war es wichtig, als zentralen Ausdruck der Weihnachts-Botschaft die Christmette zu feiern. **In jeder Heiligen Messe ereignet sich neu auch die Menschwerdung Gottes.** Das ewige Wort - Christus - wird Fleisch und in der Wandlung auf dem Altar zum Brot des Lebens. Und wir dürfen ihn in die Hand und in den Mund nehmen und schließlich in unser Herz aufnehmen, wenn wir die heilige Kommunion empfangen.

Der Priester-Künstler Sieger Köder (1925-2015) hat die Weihnachtsfeier von Greccio in der Franziskus-Kapelle in Ellwangen als klassisches Altargemälde in Öl dargestellt (siehe Pfarrbrief-Rückseite). Der Bildausschnitt rechts zeigt den Augenblick der Wandlung, als der Priester die Hostie emporhebt. Direkt dahinter hält Franziskus das Jesuskind hoch. **Die Hostie der Eucharistie - der Leib Christi - und das Jesuskind sind identisch eins.** Diesen Glauben feiern wir und singen freudig im Herzen „Christ der Retter ist da!“



**Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest  
und Gottes Geleit im Neuen Jahr 2024!**

*Ihr Pfarrer Michael Brüne*

# Einladungen im Advent

## Rorate-Lichtermesse

Treysa: jeden Mittwoch im Advent  
um 18.00 i. d. Elisabeth-Kapelle

Zimmersrode: jeden Donnerstag im Advent  
um 17.00 in St. Peter (16.30 Rosenkranz)



## Ökumenische Adventsandacht

Freitag, 8.12. 18.30 Uhr i. d. Hospitalskapelle Treysa

## Weihnachtskonzert von Oswald Musielski

### Engel aus Kristall

am Freitag, 8. Dezember 2023

in der Heilig-Geist-Kirche Treysa

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Karten für 20 € im Vorverkauf, Meet and Greet für 50 €  
unter [event@oswald-musielski.com](mailto:event@oswald-musielski.com)

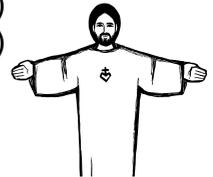


## Beicht-Zeiten

Treysa So 17.12. - 10.20 Uhr, n. d. Messe (Pfr. Brüne)  
Sa 23.12. - 17.30 Uhr (Pfr. Brüne)

Zimmersrode So 10.12. - 10.30 Uhr (Pfr. Lambert)  
So 17.12. - 10.30 Uhr (Pfr. Lambert)  
Mo 18.12. - 17.00 Uhr (Pfr. Brüne)

Jesberg Sa 16.12. - 17.30 Uhr (Pfr. Brüne)  
Mo 18.12. - 16.00 Uhr (Pfr. Brüne)  
Sa 23.12. - 17.30 Uhr (Pfr. Lambert)



**Beichte auch jederzeit nach persönlicher Vereinbarung!**

## Adveniat

Weihnatskollekte  
für Lateinamerika  
am 24. + 25. Dezember



Wir sagen euch an den lieben Advent.  
 Sehet, die erste Kerze brennt.  
 Wir sagen euch an eine heilige Zeit.  
 Machet dem Herrn die Wege bereit.



## Gottesdienste in Treysa

- 1. Advent - Beginn des neuen Kirchenjahres**
- So 03.12. 9.15 Familienmesse mit Vorstellung der  
 Kommunionkinder: F. a. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
- Hl. Bischof Nikolaus -  
 64. Weihetag der Heilig-Geist-Kirche**
- Mi 06.12. 18.00 RORATE-Lichtermesse
- Fr 08.12. 18.30 Ök. Adventsandacht in der Hospitalskapelle
- 2. Advent / Kirchweihfest**
- So 10.12. 14.00 Festmesse: Für alle Leb. und Verst. der Pfarrei /  
 ++ Hildegard und Friedhelm Credé  
 anschl. Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen im  
 Pfarrheim mit Besuch vom Nikolaus
- Mi 13.12. 14.30 Heilige Messe in Maria Hilf, Trutzhain, anschl.  
 Seniorennachmittag (keine Abendmesse Treysa)
- 3. Advent**
- So 17.12. 9.15 Familienmesse: Für alle Leb. und Verst. der Pfarrei /  
 + Lydia Ries / + Maria Bauer und verst. Angh. / A. Mutz  
 10.20 Beichte (Pfr. Brüne)
- Mi 20.12. 18.00 RORATE-Lichtermesse: + Pfr. Bernhard Märzdorf
- 4. Advent**
- Sa 23.12. 17.30 Beichte (Pfr. Brüne)  
 18.00 Vorabendmesse: Für Frieden im Hl. Land

**Freut euch, ihr Christen,  
 freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr!**



Mit einem Stern führt Gottes Hand die Weisen aus dem Morgenland hin zu dem Kind nach Bethlehem.

Die Krippe in Treysa mit Hirten und Schafen und der Ankunft der drei Weisen aus dem Morgenland. Maria präsentiert das Jesuskind auf dem Arm den drei Königen.

## Weihnachten - Feier der Geburt Jesu Christi

### Heiliger Abend

So 24.12. 16.00 Krippenfeier mit Krippenspiel



**22.00 Christmette,**  
Nächtliche Feier der Geburt Christi  
+ Annemarie Mutz / + Gerhard Mutz /  
Für d. Leb. u. Verst. d. Fam. Brüne u. Schatz /  
+ Erna Pfirsching



### Fest der Geburt Jesu Christi

Mo 25.12. **10.00** Heilige Messe mit Lichterprozession der Kinder:  
++ Engelbert und Luise Werhahn / + Pfr. C.-H. Schmittziel  
++ Alfred und Anneliese Schabinger / + Hannelore Neul



### Heiliger Stephanus, Märtyrer

Gebetstag für die verfolgten Christen

Di 26.12. 9.15 Hl. Messe: F. L. u. Verst. der Fam. Heinrichs u. Strucks

### Hl. Evangelist Johannes

Mi 27.12. 18.00 Heilige Messe: Für die Christen im Hl. Land



### Heilige Familie / Hl. Papst Silvester

So 31.12. **10.00** Hl. Messe zum Jahresschluss mit Tedeum:  
Für alle Helfer u. Wohltäter d. Gemeinde /  
1. J-Ged. + Papst Benedikt XVI. / + Pfr. C.-H. Schmittziel,  
+ Hannelore Neul, für die Verst. der Fam. Neul, Lentes  
und Schauf, Alfred Sikora und Jürgen Stammes

### Fest der Gottesmutter Maria - Neujahr 2024

Mo 01.01. **17.00** Hl. Messe z. Ehren d. Gottesmutter / + Matthias Peter

Im Januar und Februar ist am Mittwoch um 18.00 Hl. Messe

### Heilige drei Könige

Sa 06.01. 10.00 Hl. Messe mit Sternsinger-Segen



### Erscheinung des Herrn

So 07.01. 10.00 Festmesse mit Sternsinger-Segen, mitgestaltet vom ev. Kirchenchor, anschl. Neujahrs-Empfang im Pfarrheim

### Taufe des Herrn

So 14.01. 9.15 Familienmesse mit Wasserweihe und Tauferneuerung ++ Hans und Anna Gruber



Mi 17.01. 14.30 Heilige Messe + Seniorennachmittag

### 3. Sonntag im Kirchenjahr

So 21.01. 9.15 Heilige Messe: ++ Emil und Elisabeth Doubrawa u. a. verst. Angeh. beiders. (Mess-St.)

### 4. Sonntag im Kirchenjahr

So 28.01. 9.15 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

### Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess

So 04.02. 9.15 Familienmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei



### 6. Sonntag im Kirchenjahr

So 11.02. 9.15 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

### Beginn der 40-tägigen Fastenzeit

### Aschermittwoch (Fast- u. Abstinenztag)

Mi 14.02. 18.00 Hl. Messe mit Auflegung der Asche: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei



### 1. Fastensonntag - Die Versuchung Jesu

So 18.02. 9.15 Heilige Messe mit Kindergottesdienst: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Mi 21.02. 14.30 Krankenmesse in Ziegenhain, Seniorennachm.

### 2. Fastensonntag - Die Verklärung Jesu

So 25.02. 9.15 Heilige Messe: + Johanna-Maria Mahn

### 3. Fastensonntag - Die Tempelreinigung

So 03.03. 9.15 Hl. Messe mit Kindergd.: Für Frieden im Hl. Land

# Gottesdienste in Jesberg

Die Weihnatskrippe aus Gilserberg in einer alten Baumhöhle:  
Das Jesus-Kind in der Krippe mit Maria und Josef. Ochs und Esel. Hirten und Schafe (Ausschnitt).



**Ich steh an Deiner  
Krippe hier, o Jesu,  
Du mein Leben.**

Am Mittwoch jeweils 9.30 Rosenkranz, 10.00 Hl. Messe

**Herz-Jesu-Freitag**  
Fr 01.12. 17.00 Heilige Messe



**1. Advent**  
Sa 02.12. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

**2. Advent**  
Sa 09.12. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

**3. Advent**  
Sa 16.12. 17.30 Beichte (Pfr. Brüne)  
18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Mo 18.12. 16.00 Beichte (Pfr. Brüne)

**4. Advent**  
Sa 23.12. 17.30 Beichte (Pfr. Lambert)  
18.00 Vorabendmesse: Für Frieden im Hl. Land

**Weihnachten - Geburt Christi**  
Mo 25.12. 10.00 Festgottesdienst:  
Für alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei



**Hl. Familie / Maria Gottesmutter**  
So 31.12. 10.00 Heilige Messe zum Jahresschluss: + Benedikt XVI.

**Erscheinung des Herrn**  
Sa 06.01. 18.00 Vorabendmesse m. Sternsinger-Segen

Sa 13.01. 18.00 **Taufe des Herrn** Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. d. Pf.



Sa 20.01. 18.00 **3. Sonntag im Kirchenjahr** Vorabendmesse: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Sa 27.01. 18.00 **4. Sonntag im Kirchenjahr** Vorabendmesse: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Fr 02.02. 17.00 **Mariä Lichtmess / Herz-Jesu-Freitag** Heilige Messe

Sa 03.02. 18.00 **Darstellung des Herrn** Vorabendmesse mit Blasius-Segen

Sa 10.02. 18.00 **6. Sonntag im Kirchenjahr** Vorabendmesse: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

**Beginn der 40-tägigen Fastenzeit**  
**Aschermittwoch** (Fast- u. Abstinenztag)

Mi 14.02. 9.30 Rosenkranz  
10.00 Hl. Messe mit Ascheauflegung



Sa 17.02. 18.00 **1. Fastensonntag** Vorabendmesse: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Mi 21.02. 14.30 Hl. Messe / **Welttag der Kranken** in Ziegenhain

Sa 24.02. 18.00 **2. Fastensonntag** Vorabendmesse: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Sa 02.03. 18.00 **3. Fastensonntag** Vorabendmesse: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

## Termine 2024

Seniorenachmittage: 13.12. Trutzhain / 17.01 Treysa / 21.02. Ziegenhain

Beginn: 14.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Kaffee u. Kuchen, Programm

Welttag der Kranken (mit Seniorenachmittag) 21.02.2024

Beginn mit der Hl. Messe um 14.30 Uhr in St. Josef, Ziegenhain

## Ökumene

Do 14.12.2023: 18.00 Offener Adventskalender, kath. Kirche Zimmersrode

Mo 22.01.2024: 19.00 Ökumenische Andacht i.d. Elisabethkapelle Treysa  
19.30 Uhr Ökumenekreis im Pfarrheim Treysa

# Gottesdienste in Zimmersrode

Foto: Die Weihnachtskrippe in Zimmersrode: Das Jesuskind auf dem Stroh der Krippe, Maria und Josef, rechts die Hirten mit den Schafen, links die heiligen drei Könige.



**Stille Nacht,  
heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen  
Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ in deiner Geburt!**

Am Donnerstag jeweils 16.30 Rosenkranz, 17.00 (Rorate-)Messe

## 1. Advent

So 03.12. 11.00 Heilige Messe:  
Für a. Lebenden u. Verstorbenen d. Pfarrei



## 2. Advent

So 10.12. 10.30 Beichte (Pfr. Lambert)  
11.00 Heilige Messe: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Do 14.12. **18.00** Offener Adventskalender / Ökum. Begegnung

## 3. Advent

So 17.12. 10.30 Beichte (Pfr. Lambert)  
11.00 Heilige Messe: 4. Jahresged. + Ursula Wieczorek

Mo 18.12. 17.00 Beichte (Pfr. Brüne)

## Weihnachten - Geburt Christi

So 24.12. **21.00** Christmette: + Dalibor Kokić



## Hl. Stephanus / Gebetstag f. verfolgte Christen

Di 26.12. 11.00 Heilige Messe: ++ Eltern Josef u. Maria Frank

## Fest der Gottesmutter Maria / Neujahr

Mo 01.01. 11.00 Heilige Messe: Für Frieden im Hl. Land

## Herz-Jesu-Freitag

Fr 05.01. 17.00 Heilige Messe

So 07.01. 11.00 **Erscheinung des Herrn**  
Heilige Messe mit Sternsinger-Segen



So 14.01. 11.00 **Taufe des Herrn**  
Heilige Messe mit Wasserweihe und  
Tauerneuerung: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

So 21.01. 11.00 **3. Sonntag im Kirchenjahr**  
Heilige Messe: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

So 28.01. 11.00 **4. Sonntag im Kirchenjahr**  
Heilige Messe: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

So 04.02. 11.00 **Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess**  
Heilige Messe mit Kerzenweihe und  
Blasiussegen: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

So 11.02. 11.00 **6. Sonntag im Kirchenjahr**  
Heilige Messe: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Do 15.02. 16.30 **Beginn der 40-tägigen Fastenzeit**  
**Aschermittwoch** (Fast- u. Abstinenztag)  
Rosenkranz  
17.00 Hl. Messe mit Ascheauflegung



So 18.02. 11.00 **1. Fastensonntag**  
Heilige Messe: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

So 25.02. 11.00 **2. Fastensonntag**  
Heilige Messe: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

So 03.03 11.00 **2. Fastensonntag**  
Heilige Messe: Für alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

## Kollektenergebnisse

ADVENIAT Weihnachten 2022	989,- €
Afrikatag 2023	682,- €
Sternsinger-Aktion 2023	2.411,- €
Sonderkollekte Syrien/Türkei	758,- €
Palmsonntag für das Heilige Land	641,- €
Fastenopfer MISEREOR	280,- €
RENOVABIS Pfingsten	443,- €



Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!



## Zum Gedenken an Papst em. Benedikt XVI./ Joseph Ratzinger (1927-2022) (+31.12.2022)

Foto: Sterbebildchen Bistum Regensburg © 2023

Bild: Hermann J. Heiss, Benedikt XVI. im Gebet, 2019

### Lasst uns hinübergehen nach Bethlehem

Auszug Ansprache in Treysa Silvester 2022 u. Neujahr 2023

Achtmal hat Papst Benedikt XVI. die Christmette im Petersdom gefeiert. Zweimal (2009 und 2012) hat er dabei die Stelle im Lukasevangelium ausgelegt, in der es heißt: Als die Engel sie verlassen hatten, sagten die Hirten zueinander: **'Auf, lasst uns hinübergehen nach Bethlehem**, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ'" (Lk 2,15). Auffällig ist, das Benedikt bewusst den lateinischen Begriff „transeamus“ verwendet, erklärt und deutet: *„Lasst uns hinübergehen nach Bethlehem. Transeamus heißt in der lateinischen Bibel: Hinübergehen, den Überschritt, das 'Trans' wagen, mit dem wir aus unsrer Denk- und Lebensgewohnheit herausgehen und die bloß materielle Welt überschreiten auf das Eigentliche hin, hinüber zu dem Gott, der seinerseits zu uns herübergekommen ist.“* (Christmette 2012)

Im Hintergrund dieser Erschließung des Hinübergehens nach Bethlehem steht das musikalische Stück: **„Transeamus usque Bethlehem“**. Es wird besonders in Bayern gerne von Kirchenchören in der Christmette gesungen. Für Papst Benedikt war es als musikalische Auslegung des Weihnachtsevangeliums nach Lukas ein vertrauter Gegenstand der Betrachtung. Der Komponist der sogenannten **Pastorelle / Hirtenmusik** ist unbekannt. Die Melodien weisen auf das 18. Jahrhundert hin.

Mit seiner wörtlichen Übersetzung „Sehen wir dieses Wort, das da geschehen ist“ hat Benedikt (2009) die Menschwerdung Gottes erschlossen: *„Ja, das ist das Neue dieser Nacht: **Das Wort kann man ansehen. Denn es ist Fleisch geworden. In der Gestalt Jesu Christi, in seinem Leben, Wirken, Sterben und Auferstehen können wir das Wort Gottes und so das Geheimnis des lebendigen Gottes selbst ansehen.**“*

Das „Transeamus“ führt nach **Bethlehem zur Krippe**. Benedikt: *„Wenn wir Eucharistie feiern, sind wir in Bethlehem, im 'Haus des Brotes'“*. Und mit den Kirchenvätern ist für Benedikt der *„Futtertrog der Tiere zum Sinnbild für den Altar geworden, auf dem das Brot liegt, das Christus selber ist, die wahre Nahrung unserer Herzen.“* Ihrerseits sind *Messfeier und Kommunion in der Heiligen Nacht auch der Ort der Sendung: **„Überschreiten wir uns selbst ... hin zur Liturgie der Kirche, zum Dienst am Nächsten, in dem Christus auf uns wartet.“***

# Aus dem Leben der Pfarrgemeinde 2023

Durch die **Taufe** wurden in die Kirche aufgenommen (bis Okt. 2023)



Paul Meißner  
Amira Solea Winterstein (aus Oberaula)  
Henry Mischker  
Emilio D'Angella (aus Bad Wildungen)  
Maxim Weisgerber  
Mia Sophie Langer  
Kasia Panchyryz  
Melia Kadetow  
Milan Kadetow  
Elisa Bach (aus Ziegenhain)  
Johannes Elias Lang  
Helena Paulina Lang

In die **Ewigkeit** wurden von Gott heimgerufen  
(November 2022 bis Okt. 2023)



Ingeborg Vestweber	Magdalene Jakob
Ottmar Obst	Marianne Derreth
Helga Maria Bartel	Monika Pörner
Walburga Busch	Hildegard Hoffmann
Adolf Lauscher	Friedhelm Tonk
Marianne Glöckner	Walter Belda
Horst Schmidt	Alfred Giugno
Wolfgang Braunsteiner	Maria Frank
Ernst Kuchar	Gotthard Schlung
Johanna Vetter	Ellen Schleicher
Gregor Liebertz	Erna Pagel
Heinz Saiz	Wolfgang Muck
Brigitte Giugno	

Austritte aus der Kirche: 22 (bis Okt. 2023)

Gottesdienstbesucher (Treysa, Gilserberg, Zimmersrode, Jesberg zusammen) am 12./13.11.2022: 137, am 04./05.03. 2023: 127.

## **Kollekten - Sammlungen - Unterstützung**

Die Kollekten sind in der Zeit der Corona-Pandemie drastisch zurückgegangen. Das betrifft die eigenen Kollekten für die Kirchengemeinden und auch die Kollekten für die verschiedenen christlichen Hilfswerke.

Wer im Zusammenhang mit dem Weihnachtsfest die kirchlichen Hilfswerke unterstützen möchte und keine Gelegenheit hat, an Gottesdiensten teilzunehmen, kann sie oder auch unsere eigene Kirchengemeinde auf folgende Weise unterstützen:

### **Überweisungen - Hilfsmöglichkeiten**

#### **ADVENIAT - Weihnachtsaktion**

Unsere Kirchengemeinde leitet Ihre Spenden weiter an ADVENIAT!

Bankverbindung: Katholische Kirchengemeinde Treysa

Stadtsparkasse Schwalmstadt IBAN DE08 5205 3458 0000 0034 34

BIC: HELADEF1SWA, Verwendungszweck: ADVENIAT 2023

#### **Sternsinger – Hilfe für Kinder in Not!**

Spendenkonto: Pax-Bank eG

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

IBAN DE95 3706 0193 0000 0010 31

BIC: GENODED1PAX, Verwendungszweck: Sternsinger

Wer online spenden möchte: unter [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de) spenden.

#### **Kirchengemeinde Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental**

Unsere Kirchengemeinde freut sich auch über Ihre Unterstützung.

Siehe dazu Bitte um eine Kirchgeld-Spende auf der nächsten Seite!

Bankverbindung: Katholische Kirchengemeinde Heilig-Geist

Stadtsparkasse Schwalmstadt, IBAN DE08 5205 3458 0000 0034 34

BIC: HELADEF1SWA, Verwendungszweck: Für die Kirchengemeinde

#### **Kollekten im Dezember:**

**Eigene Kollekte für die Gemeinde: Sa/So 09./10.12. und 16./17.12.**

- Priesterausbildung: Do/Fr. 30.11./01.12.

- Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not: Sa/So 02./03.12.

- Adveniat-Kollekte für Lateinamerika: 24.12. + 25.12.

- Weltmissionssonntag der Kinder: Sa 31.12.

- Sternsingeraktion: Sa/So 06./07.01.

Weitere Kollekten 2024 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

## **Bitte um Kirchgeld 2023 - - ausschließlich für unsere Gemeinde**

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde Schwalmstadt-Neuental!

Der Verwaltungsrat unserer Gemeinde bittet auch in diesem Jahr um das **Kirchgeld** in Höhe von **8,00 €** von den Mitgliedern unserer Kirchengemeinde, die eigene Einkünfte haben.

Sozialhilfeempfänger, Erwerbslose und junge Menschen in der Ausbildung sind vom Kirchgeld befreit. Sollten sie trotzdem eine Aufforderung bekommen haben, so ist sie als hinfällig zu betrachten.

**Das Kirchgeld kommt ausschließlich unserer Gemeinde zugute und gerade unsere Diaspora-Pfarrei ist darauf angewiesen.**

Es wird unter anderem verwendet für die gestiegenen Heizkosten und Energiekosten, Jugendarbeit, Blumen- und Kerzenschmuck in den Kirchen, caritative und soziale Hilfen.

Bei Ihrer Kirchgeld-Spende ist nach oben keine Grenze gesetzt. Der Überweisungsbeleg gilt als Bescheinigung für das Finanzamt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus. Bitte überweisen Sie den Betrag bis Ende Dezember 2023.

**Kontoverbindung: Kath. Kirchengemeinde Treysa  
IBAN DE80 5205 3458 0000 0008 77 - BIC HELADEF1SWA**

Ich danke allen, die mit ihrem Kirchgeld unsere Arbeit in den letzten Jahren unterstützt haben und auch allen, die in diesem Jahr ihren Beitrag leisten.

Im Namen des Verwaltungsrates grüße ich Sie freundlich

Ihr Pfarrer Michael Brüne





Treysaer Ministranten auf den Spuren des hl. Bonifatius in Fulda. Links: Bonifatius /Jesberg

## **Bonifatius hat sein Missionswerk auf drei Säulen gegründet:**

### **Einheit mit dem Petrusamt**

Für Bonifatius war die Einheit mit Rom und dem Papst die Voraussetzung für sein missionarisches Wirken. Seine drei Romreisen - damals eine riesige Strapaze - zeugen davon. Bonifatius wusste: ohne päpstliche Sendung keine Vollmacht des Wirkens in Germanien! - Auch wir werden keine Zukunft haben ohne die Rückbindung und die Einheit mit dem Papst und der Weltkirche.

### **Geistliche Zentren**

Damals waren die Klöster die Missionsstationen, von denen aus die Glaubensverkündigung in die heidnischen Lande ging. Heute erleben wir in unserem Land ein langsames Sterben der jahrhundertelangen kirchlichen Strukturen. - Geistliche Zentren und lebendige geistliche Gemeinschaften werden die Zukunft der Kirche unseres Landes sein.

### **Einverständnis der Könige und Stammesfürsten**

Zu Bonifatius' Zeiten war Mission ohne vorherige Bekehrung (Taufe) des Stammesfürsten nicht möglich. Wenn der Anführer getauft war, strömte das ganze Volk in germanischer Gefolgschaftstreue hinterher und ließ sich taufen. So entstand die „Volkskirche“ mit Vor- und Nachteilen. - Heute erleben wir eine gegenläufige Bewegung: von der Volkskirche zum Entscheidungschristentum.

## **Firmung am Samstag vor Pfingsten, 27. Mai 2023**



in der Heilig-Geist-Kirche, Treysa, durch Domkapitular Thomas Renze

# Rückblick: Pfr. Michael Brüne 40 Jahre Priester (11. Juni 2023)

Patriarch em. Gregorios III. kam als Freund aus dem Orient nach Treysa



„Gottes Segen auf viele Jahre!“ wünschen Pfr. Brüne und dem 90-jährigen Patriarchen Gregorios III. (vlnr): Sänger Nazarii, Militärdekan Joachim Simon, Pfr. Jens Körber, Pfr. Joseph Nzati, Pfr. Reinhold Lambert, Gem.Ref. Gabi Döll, Sänger Alexander, Archimandrit Michael Schneider SJ, und Sänger Yuri aus dem Collegium Orientale in Eichstätt

R: Dankmesse -  
Ministranten und  
Zelebranten bei der  
Gabenprozession.  
Unten: Patriarch  
Gregorios mit Fam.  
Baron (Zimmersr.)



Oben und unten: Sektempfang und Feier mit Begegnungen im Pfarrheim Treysa



## 120 Jahre Gebetsort St. Josef Ziegenhain (1903 - 2023)



Bei der Dankmesse in St. Josef Ziegenhain zelebrierten (vlnr):  
Pater Bartek OMI und die Pfarrer Jens Körber, Manfred Buse und Michael Brüne

Am 10. September 2023 feierte die Kirchengemeinde St. Josef Schwalmstadt-Neukirchen ein besonderes Pfarrfest: „120 Jahre Gebetsort St. Josef Ziegenhain“. Pfarrer Körber machte in seiner Festpredigt mit Hilfe von Baustellen-Schildern die Herausforderungen der Kirchengemeinde in unserer Zeit sichtbar. Anschließend feierte die Gemeinde mit den Gästen ein fröhliches Fest mit Kinderspielen. Der Pfarrgemeinderat hat alles sehr gut organisiert, so dass sich alle wohlfühlen konnten. Wir bedanken uns herzlich für das großzügige Geschenk der Kirchengemeinde „Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental“!

Rückblick: Im Jahre 1823 baten Katholiken aus Stockhausen den Neustädter Kaplan Henkel um eine Andacht und die Feier der Heiligen Messe in der ländlichen Region. Der Neustädter Stadtpfarrer Wiegend kümmerte sich seelsorglich einige Jahre danach bereits um die Sträflinge im Ziegenhainer Gefängnis. Im März 1845 bat das Fuldaer Domkapitel den Pfarrer darum, seine Anwesenheit in Ziegenhain auf mehrere Tage auszudehnen. Hier liegt der erste Schritt auf dem Weg zur Gemeindegründung. Doch es dauerte bis ins Jahr 1901 bis Bewegung in das Begehren kam. Bischof Adalbert Ender sprach sich für die Seelsorge im ländlichen Raum aus. Im Oktober 1902 wurde zum ersten Mal im Saal Gutberlet in Neukirchen die Heilige Messe gefeiert, und fortan einmal im Monat. Im Jahre 1903 wurde in Ziegenhain ein Grundstück gefunden. Am 1. Mai 1903 erfolgte die Grundsteinlegung des heutigen Pfarrhauses. Am 16. Oktober 1956 wurde der Grundstein für die Kirche gelegt. Deren Weihe erfolgte am 16. Juni 1957 durch Domkapitular Hunstiger.

Im Jahr 2023 schauen wir mit Zuversicht und Gottvertrauen in die Zukunft. Wir danken Gott für die Begleitung und für seinen Segen, wohlwissend, dass er uns auch fortan führt und leitet auf dem Weg zur nächsten großen Pfarrefusion. Unser Dekanat Fritzlar wird zur „Pfarrei Nr. 7“ und umfasst das gesamte Dekanat, den Landkreis Schwalm-Eder.

*Pfarrer Jens Körber*

# Kinderseite - Spiele im Advent

## Erwünscht!

Nach dem Prinzip des „Ich packe meinen Koffer...“ spielt ihr zusammen „Ich wünsche mir zu Weihnachten...“. Der erste sagt zum Beispiel „ein Fahrrad“. Der nächste in der Reihe beginnt wieder mit „Ich wünsche mir zu Weihnachten...“, wiederholt „ein Fahrrad“ und sagt zum Beispiel „ein spannendes Buch“. Der nächste wiederum wiederholt alles in der richtigen Reihenfolge und setzt etwas Neues hinzu. Wer die Gegenstände in der falschen Reihenfolge aufsagt oder etwas vergisst, scheidet aus.

## Aufgepasst!



Ihr legt auf ein Tablett mehrere Dinge, die mit Weihnachten zu tun haben: einen Strohstern, einen Lebkuchen, einen Holzanhänger, einen Tannenzweig oder ähnliches. Jeder in der Runde hat ein paar Minuten Zeit, sich die Dinge einzuprägen, dann wird das Tablett mit einem Tuch abgedeckt.

Alle müssen sich dann reihum erinnern, was auf dem Tablett war. Eine zweite Spielmöglichkeit: Du drehst dem Tablett den Rücken zu, ein anderer nimmt ein Ding vom Tablett. Fällt dir auf, was fehlt?

## Wer hilft Engel Gabriel?



Engel Gabriel sucht einen Stern, der ganz genau so aussieht wie der auf seinem Plakat. Kannst du ihm helfen?

Diese Seite Copyright: Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: Pfarrbriefservice.de

## Erstkommunionvorbereitung 2024

Am 21. September 2023 fand in Heilig Geist der erste Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung 2024 statt. Neun Eltern haben ihre Kinder zur Vorbereitung angemeldet.

Am Erntedankfest, das in diesem Jahr am 8. Oktober gefeiert wurde, war die erste gemeinsame Familienmesse und der Start in die Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion.

Foto rechts: Erntedankaltar mit Brot, Obst, Gemüse und Blumen, hier bewundert vom Jüngsten aus unserer Gemeinde, Kalab.



Aus Treysa, Gilserberg, Neuental und aus dem Pastoralverbund bereiten sich sieben Mädchen und zwei Jungen auf ihre Feierliche Erstkommunion am 7. Mai 2024 vor.

Aus den vielen Jahren der Vorbereitung kristallisieren sich Höhepunkte heraus. Da sind die gemeinsamen Aktionen mit den Familien zu nennen, das Krippenspiel, die Erstbeichte mit Beichtfest, das eigene Gestalten der Erstkommunionkerze mit Claudia Knieling, die besondere Gestaltung der Karwoche mit Palmstockbasteln für Palmsonntag, Brotstunde mit Brotbacken und Erinnerungsstunde an das letzte Abendmahl, die gemeinsame Kreuzwegandacht für alle Kommunionkinder in Ziegenhain und dann die feierliche Auferstehungsmesse am Ostersonntag mit Lichterprozession der Kinder.

Am 10. Oktober haben Pfr. Brüne und ich die wöchentlichen Treffen mit einer Führung durch das Gotteshaus begonnen. Es ist immer wieder eine Freude mitzuerleben wie die Kinder mit Spannung und Begeisterung sich für Gottes Wort und Tat öffnen.

*Gabriele Döll, Gemeindefereferentin*

Liebe Kirchengemeinde,

am 25. und 26. November 2023 waren turnusgemäß PGR-Wahlen. Somit ist es auch Zeit, unsere Arbeit der letzten 4 Jahre Revue passieren zu lassen.

Erstmalig wurde Anfang November 2019 ein gemeinsamer PGR aller Kirchorte der Pfarrkuratie Heilig-Geist Schwalmstadt-Neuental gewählt, der sich aus Vertretern der Kirchorte Treysa, Zimmersrode, Gilserberg und Jesberg zusammensetzte. Insgesamt fünf Mitglieder aus Treysa, drei aus Zimmersrode und jeweils ein Mitglied aus Gilserberg und Jesberg bildeten den damals neu formierten PGR. Ganz bis zum Ende haben wir es allerdings in dieser Konstellation nicht geschafft. Zwischenzeitlich sind leider zwei Mitglieder aus persönlichen Gründen ausgeschieden.

Besonders zeichnete diesen Pfarrgemeinderat aus, dass er aus einer guten Mischung aus erfahrenen und aus neuen Mitgliedern formiert wurde. Diese Konstellation ermöglichte es in den letzten 4 Jahren, dass auf die Erfahrung zurückgegriffen werden konnte, die die langjährigen Mitglieder mitgebracht haben. Dies hat sich vor allem bei der Organisation der vielen kirchlichen Feste und Jubiläen bewehrt. Die „Neuen“ hingegen konnten dafür ihre Ideen für eine sichtbarere Kirche einbringen und Dinge auch mal anders als gewohnt angehen, wie z.B. beim Corona-Kreuz, der Messe im Freien an der Totenkirche oder bei der Aktion „Viele Hände – schnelles Ende“.

Als Sprecher des scheidenden Pfarrgemeinderates möchte ich mich, im Namen aller Mitglieder, für das entgegengebrachte Vertrauen der Gemeinde bedanken. Ebenfalls gilt ein großer Dank an den Pfarrer Michael Brüne (der mir meine



Vordere Reihe, v.l. Pfarrer Michael Brüne, Ilona Gawellek, Stéphanie de Freitas, Gabi Döll (Gemeindereferentin), Hermann Winter, - hintere Reihe, v.l. Paulo de Freitas, Christine Zimprich, Ewa Wienzek, Erna Mischinger - es fehlt Ingo Seibt.

Versuche seine Redezeiten, während der PGR-Sitzungen etwas einzuschränken verzeihen möge 😊) und an Frau Gabi Döll, für die Unterstützung unserer Arbeit.

An allen PGR-Mitgliedern richte ich den Dank, für die sehr offene, freundschaftliche und niemals langweilige Zusammenarbeit. Es war eine wirkliche Freude, in dieser Gruppe mitarbeiten zu dürfen und wir können zufrieden zurückblicken, auf das was geleistet wurde.

Dem künftigen Pfarrgemeinderat wünschen wir für die anstehenden Aufgaben in den nächsten vier Jahren von ganzem Herzen gutes Gelingen und Gottvertrauen.



Liebe Kirchengemeinde,

nach dem Frühlingseinsatz im Mai, haben wir nun auch zum Herbst unsere Gemeindemitglieder dazu aufgerufen, sich am „Arbeitseinsatz“ an den Außenanlagen der Heilig-Geist Kirche Treysa zu beteiligen. Unter unserem bekannten Motto **„viele Hände – schnelles Ende“**



konnten wir auch dieses Mal, am Samstag, den 23.09., vieles in Eigenregie erledigen. So wurde fleißig der Rasen gemäht, Büsche und Hecken geschnitten, Unkraut gezupft sowie die Wege gekehrt. Alles Dienste, für die unsere Kirchengemeinde

ansonsten einen Dienstleister hätte beauftragen müssen. Im Zeichen von knappen Kassen umso wichtiger, dass sich hierfür wieder Freiwillige gemeldet haben, um diese Arbeiten in froher Gemeinschaft zu erledigen. Einen herzlichen Dank für das große Engagement

an alle tatkräftigen HelferInnen: Edith und Werner Maier, Hermann Winter, Ewa, Annika und Marek Wienzek, Hermann Mager, Dieter Globisch, Vera Mann, Stéphanie de Freitas.

Danke und Gottes Segen an alle HerferInnen!  
*Paulo de Freitas, Sprecher des Pfarrgemeinderats*

## Aus dem Verwaltungsrat

Liebe Gemeinde,

im nun bald zu Ende gehenden Jahr fanden bis Oktober drei Sitzungen des Verwaltungsrates statt. Über viele Tagesordnungspunkte musste beraten und entschieden werden, immer mit Blick auf die finanziellen Möglichkeiten und Handlungsspielräume der Kirchengemeinde.

Neben der alljährlichen Beschlüsse – der Verabschiedung des Haushaltsplanes und die Annahme der durch das Bistum genehmigten Jahresrechnung, ging es unter anderem um die Neubesetzung der Hausmeisterstelle durch Herrn Mager (auch Sicherheitsbeauftragter der Pfarrgemeinde) als Nachfolger von Herrn Globisch.

## **Hausmeisterwechsel in Treysa mit symbolischer Schlüsselübergabe**

Danke, Herr Dieter Globisch,  
für 13 Jahre zuverlässige  
Hausmeisterdienste!



Willkommen, Herr Hermann Mager! Auf gute Zusammenarbeit!

Herr Mager wurde von seinem Vorgänger Herrn Globisch in vorbildlicher und gewissenhafter Weise in seine neuen Aufgaben eingewiesen, sodass der Übergang zum 1.11.23 reibungslos vonstatten gehen konnte. Herrn Globisch gilt hierfür und für seine langjährigen treuen und zuverlässigen Dienste der aufrichtige Dank des Verwaltungsrates.

Die jährlichen Ausgaben der Kirchengemeinde waren u. a. durch diverse Schäden am und im Kirchengebäude und am Pfarrheim nicht unerheblich. In naher Zukunft stehen die Erneuerung des Treppengeländers zur Treysaer Kirche, die Sanierung des Podestes vor der Kirche, die Beseitigung von Wasserschäden am Pfarrheim sowie ein neuer Außenanstrich des Pfarrheimes an.

Hierfür ist die finanzielle Unterstützung durch das Bistum notwendig.

Zudem wurde vom Verwaltungsrat über die Profanierung der Kirche in Gilserberg, die im kommenden Jahr stattfinden wird, beraten und entschieden. Das dortige Kirchengrundstück wird danach zeitnah verkauft werden.

Das ehemalige Pfarrhaus in Gilserberg konnte in diesem Jahr zu einem guten Verkaufspreis veräußert werden. Von der Kaufsumme muss jedoch mindestens die Hälfte an das Bistum abgeführt werden.

Dennoch kann die Kirchengemeinde durch die Einnahmen vermutlich über einige Jahre das weiterhin bestehende strukturelle Defizit des Haushalts bei sinkenden Zuschüssen des Bistums ausgleichen.

An dieser Stelle gilt abschließend der Dank des Verwaltungsrates unserer tüchtigen Rendantin Claudia Knieling, die mit viel Sachverstand in bewährter und gewissenhafter Weise durch die Aufstellung des Haushaltsplanes sowie in geschickten Verhandlungen mit dem Bistum die Handlungsfähigkeit der Kirchengemeinde garantiert.

Im Namen des Verwaltungsrates wünsche ich Ihnen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024!

*Ihr Martin Cököll*

## Mit Maria sagen wir Ja zum Leben!



Am Samstag, 16. September, machte sich unsere kleine Gruppe aus Zimmersrode zum vierten Mal auf den Weg nach Berlin, um am „Marsch für das Leben“ teilzunehmen. Begleitet wurden wir mit priesterlichem Beistand von unserem lieben Pfarrer Lambert und gerüstet waren wir mit unseren Rosenkränzen. In Berlin angekommen verspürten wir eine innere Freude. Und es war für uns ein Gnadengeschenk, dass wir wieder vor dem Marsch die Heilige Messe in der St. Clemens Kirche mitfeiern konnten. Danach machten wir uns gestärkt gemeinsam mit den Gläubigen dieser Gemeinde auf den Weg zum Brandenburger Tor. Unterwegs bemerkten wir die Anspannung der Polizisten. Endlich am Ziel angekommen, hörten wir einige Reden der Veranstalter und Politiker. Es gab auch Zeugnisse und Berichte von Eltern die mit dem Thema Abtreibung hautnah in Berührung gekommen waren.

Der Marsch verlief dieses Jahr etwas anders. Mit Hilfe eines großen Lautsprechers lief die ganze Zeit Musik, um den Lärm der Gegner zu übertönen. Trotz vieler Versuche von Gegnern, uns zu provozieren, griff die Polizei stets hilfreich ein und beschützte uns hervorragend. Viele marianische Banner wurden mitgetragen. Außerdem ein schönes Zitat unseres Papstes Benedikt XVI: „Ich bitte Euch, liebe Landsleute: Lasst euch nicht vom Glauben abbringen“. Pfarrer Lambert freute sich besonders über ein Bild der Jungfrau von Guadalupe. Zu diesem Gnadenort möchte er nächstes Jahr pilgern.

Maria sagte ohne Vorbehalt JA zu GOTT VATER + SOHN + HEILIGER GEIST! Welch wunderbare Freude umfing sie wohl, als das göttliche Kind sich in ihrem Leibe formte. Und wie tief glücklich war wohl Maria über die vielen Familien, die an diesem Tag auf den Straßen für das ungeborene Leben Zeugnis gaben.

Auch am 13. Oktober fuhren nach Berlin, um die Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens durch den Nuntius, Erzbischof Nikola Eterović, zu erneuern. In der Heiligen Messe, weihte der Nuntius ganz Deutschland, die Ukraine, Russland und ganz Europa sowie die ganze Welt dem Unbefleckten Herzen Mariens. Anschließend folgte die Lichterprozession durch Berlin. Zum feierlichen Abschluß erklang das Te Deum gefolgt vom Segen. Auch nächstes Jahr wollen wir wieder mit Maria Zeugnis fürs Leben geben. *Natalie Roemer*

# Die Marienerscheinungen in Mexiko

von 9. bis 12. Dezember 1531

Rechts: Maria, Unsere Liebe Frau von Guadalupe

Durch die Glaubensspaltung im 16. Jh. haben in Deutschland und Europa 5 Millionen Katholiken die Katholische Kirche verlassen.

Sie schlossen sich der Bewegung der Reformation durch Luther, Calvin und Zwingli an und wurden Protestanten.

Zur gleichen Zeit erschien in Mexiko die Gottesmutter dem Indio Juan Diego, der im Alter von 50 Jahren 1524 getauft worden war. Sieben Jahre danach erschien ihm die Gottesmutter viermal in Mexiko – City, der Hauptstadt von Mexiko.

Sie hinterließ ein wunderbares Gnadenbild von sich, wenn man so will ein „marianisches Selfie“. Es zeigt Maria in Gestalt einer Mestizin. Sie ist Mutter und Königin aller Landesbewohner, der Indios und Spanier, die sie zu einem Volk der Mexikaner vereinigt hat.

Das Marienbild ist für die Bewohner Mexikos eine immer lebendige Predigt, die alle verstehen. Und was geschieht nun? Innerhalb von 10 Jahren lassen sie sich taufen: Es sind an die 9-10 Millionen Einwohner, die zur Katholischen Kirche konvertieren.

Das war und ist die Antwort und Reaktion Gottes auf die Glaubensspaltung in Europa. In Lateinamerika gab der dreifaltige Gott durch diesen unglaublichen Missionserfolg Antwort auf die Reformation bei uns. Die wahre Reform erfolgte in der Katholisierung Mexikos an andere Ufer unseres Glaubens.

Diese Strategie Gottes sollte uns alle zum Nachdenken über die wahre Kirche Gottes bringen. Die Kirche Jesu Christi ist und bleibt unsere wahre Heimat.

*Pfr. i. R. Reinhold Lambert*

Am 12. Dez. ist das liturgische Gedächtnis Unserer Lieben Frau von Guadalupe



## Erbittet Frieden für Israel, Palästina und für das ganze Heilige Land!

Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande  
(DVHL) hält die Kontakte zu Einrichtungen  
und den Partnern in Israel und Palästina



Im Oktober ist der Nahostkonflikt erneut eskaliert und zwar schlimmer als bisher gekannt: Nach den furchtbaren Angriffen der Hamas auf Israel herrscht Krieg. Die Bilder und Nachrichten, die wir erhalten, erschüttern! **Es sind bereits tausende Menschen gestorben, darunter zahlreiche Christen, die ausschließlich der Zivilbevölkerung angehören.** Ein Ende der Eskalation ist derzeit nicht abzusehen.

Der DVHL schreibt: Von Pfarrer Gabriel Romanelli in Gaza hören wir, dass er in seiner Gemeinde bereits über 150 Christen, deren Häuser durch Angriffe zerstört wurden, Obdach gegeben hat. **Vier Familien leben derzeit sogar in der Kirche.** Alle Zivilisten wurden aufgefordert, den Norden Gazas zu verlassen. Betroffen ist davon auch die Gemeinde von Pfarrer Gabriel. Die Menschen würden erneut obdachlos.

Aus unseren eigenen Einrichtungen sowie von unseren Projektpartnern erfahren wir, **dass sich die Menschen in Sicherheit bringen.** In Jerusalem und im Westjordanland wie zum Beispiel in Bethlehem, ist zwar die Infrastruktur grundsätzlich noch intakt – aber durch den erneut einbrechenden Tourismus, fällt für die meisten Christen die Haupteinkommensquelle weg. Die Ersparnisse sind bereits durch die Corona-Pandemie aufgebraucht.

Der DVHL steht an der Seite der bedrängten Christen in Israel und Palästina – im Gebet und mit finanzieller Hilfe. Schon jetzt ist abzusehen, dass kirchliche Gebäude, insbesondere Kirchen, Schulen und Gesundheitseinrichtungen, **wieder aufgebaut werden müssen. Auch Traumatherapien, insbesondere für Kinder, die unvorstellbares Leid und Angst erleben, werden notwendig sein** und vieles andere ist noch nicht absehbar. Wir sehen uns als Hilfswerk für die Menschen im Nahen Osten in der Pflicht, ihnen bei der Bewältigung dieses Schreckens zur Seite zu stehen. - Bitte stellen auch Sie sich an die Seite der Menschen.

Bitte beten und spenden Sie für die christlichen Familien und für alle friedliebenden Menschen in Palästina und Israel! Danke für Ihre Hilfe!

Für den DVHL im Bistum Fulda *Pfr. Msgr. Michael Brüne*

**Spendenkonto: Deutscher Verein vom Heiligen Lande /  
IBAN: DE81 3706 0193 0021 9900 19 /  
Verwendungszweck: 81034006 - Hilfe im Krieg**

(Stand: 24. Oktober 2023)



Patriarch em. Gregorios III. setzt sich leidenschaftlich für den Frieden im Heiligen Land ein. Viele Christen vertrauen auf die Fürsprache und den Schutz der Gottesmutter Maria, die auch verehrt wird als Unsere Liebe Frau und Königin von Palästina.

**Friedensappell**  
an Seine Heiligkeit Papst Franziskus  
und an die Kongregation der Weltbischofssynode in Rom  
und an die Nationen der Welt

Wir bitten Seine Heiligkeit, die Patriarchen, die Kardinäle, die Bischöfe aller Kirchen und aller Nationen, dass sie eine Erklärung abgeben mögen. Darin soll die ganze Welt, die Europäische Union, die USA und alle Staaten der Welt aufgefordert werden, die Zwei-Staaten-Lösung im Heiligen Land zu verwirklichen, gemäß den Resolutionen, die wiederholt von der UNO verabschiedet wurden. Wir bitten darum, dass Sie tatkräftig und mit allen Mitteln darauf hinwirken, dass dieses internationale Dekret auch mit den zwei Staaten Israel und Palästina zustande kommt.

Der gerechte, universale und dauerhafte **Frieden** ist das größte Gut für alle Bewohner des Heiligen Landes, das das Land des Friedens und die Heimat Jesu Christi, des Königs des Friedens ist. Wenn das Heilige Land weiterhin einen Vernichtungskrieg von Palästinensern gegen Israelis und Israelis gegen Palästinenser erlebt, wie es derzeit der Fall ist, wird dieser Krieg dem ganzen Nahen Osten die Zerstörung bringen.

Ihr Völker der Welt. steht zusammen für den Frieden im Nahen Osten,  
der Frieden für das Heilige Land und für uns alle ist!

Friede, Friede, Friede ist die Zukunft für Nahost und für die ganze Welt!

17.10.2023 - Gregorios III. Laham / Patriarch Emeritus

**Maria, Unsere Liebe Frau von Palästina!**

Strecke Deine Hand aus über das Heilige Land und all seine Bewohner: Juden, Muslime, Drusen, Christen, Palästinenser, Israelis, Gastarbeiter und Flüchtlinge. Lehre uns, mitten im Krieg und im Hass, in den Mauern, der Besatzung und der Diskriminierung, in der Angst und in der Ablehnung Werkzeuge der Gerechtigkeit und des Friedens, der Vergebung und der Versöhnung zu sein. Maria, Mutter und Königin von Palästina, bitte für uns!

## Kirche St. Klemens Maria Hofbauer in Gilserberg



Die Messbesucher am 7. Oktober sind von Glaubensfreude und Dank erfüllt. Was anschließend gemeinsam besprochen wurde, war leider ernst und für alle sehr traurig.

Am Samstag, den 7. Oktober fand wie angekündigt nach der Abendmesse in Gilserberg das Gespräch mit den Gemeindemitgliedern vor Ort statt. Thema war die anstehende Schließung der Gilserberger Klemens-Kirche im Jahr 2024. Wie erwartet war das Treffen sehr emotional. Das Gespräch an sich wurde aber auch sehr sachlich von allen Seiten geführt. Letztendlich ging es im Gespräch um die Frage, wann die letzte Heilige Messe in der Kirche gefeiert werden sollte.

Der ausdrückliche Wunsch der Anwesenden war es, die Schließung auf keinen Fall im direkten Zusammenhang mit dem anstehenden Klemensfest (So 10. März 2024) durchzuführen. Die vielen persönlichen und schönen Erinnerungen der Kirchenbesucher an das Patronatsfest sollen nicht mit der Schließung der Kirche in Verbindung stehen.

Dennoch wünschen sich alle einen feierlichen Abschluss für ihre geliebte Kirche. In einem angemessenen Rahmen soll ihr noch einmal die gebührende Ehre erwiesen werden. Unser Vorschlag war es daraufhin, die letzte feierliche Messe an einem anstehenden Festtag durchzuführen. Entweder am Ostermontag oder an Pfingsten. Nach einigem Für und Wider, haben wir uns auf den Ostermontag (1.4.2024) geeinigt! (Der 1. April mag vielen da wirklich wie ein Aprilscherz vorkommen!)

Für die Organisation des "festlichen" Rahmens werden die Gilserberger zu dieser Zeit Unterstützung benötigen. Z.B., um eine Retrospektive zur Erinnerung an ihrer Kirche zusammenzustellen oder auch für die Organisation des Zusammenkommens "nach" der Messe. Für diese Unterstützung möchte ich bereits heute im VR und im PGR werben!

*Paulo de Freitas, Sprecher des Pfarrgemeinderates*

**Gottesdienste in Gilserberg 2024** bitte vormerken:

**Sonntag, 10. März** – Patronatsfest Heiliger Klemens Maria Hofbauer

**Ostermontag, 1. April** – Feierliche Auferstehungsmesse

# Gottes Segen zum Geburtstag

Allen Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes reichen Segen!

---

**Katholische Kirchengemeinde  
Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental**  
Steinkautsweg 1, 34613 Schwalmstadt-Treysa  
Pfarrer Msgr. Michael Brüne Tel. 06691 / 1253



## **Pfarrbüro Treysa**

Steinkautsweg 1

34613 Schwalmstadt-Treysa

Tel. 06691 / 12 53,

Mail: [heilig-geist-treysa@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:heilig-geist-treysa@pfarrei.bistum-fulda.de)

Pfarrsekretärin Martina Plag

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00 bis 12.00 Uhr,

Pfarrsekretärin Ewa Wienzek, Sprechzeit Do 15.30 bis 18.00 Uhr

<https://www.pastoralverbund-schwalmstadt.de/pvschwalmstadt/>

## **Regelmäßige Gottesdienste in unserer Gemeinde:**

**Heilig-Geist-Kirche, Treysa: Sonntag, 9.15 Uhr, Mi 18.00**

Steinkautsweg 3, 34613 Schwalmstadt-Treysa

**Information im Pfarramt, Tel. 06691/1253**

**Kirche St. Peter, Zimmersrode: Sonntag, 11.00, Do 16.30/17.00**

Auf der Heilswiese 4, 34599 Neuental-Zimmersrode

**Information bei Frau Mischinger, Tel. 06693/747**

**Kirche St. Klemens M. Hofbauer, Gilserberg: Keine GD im Winter**

Berggartenstraße 16, 34630 Gilserberg

**Information bei Frau Auer, Tel. 06696/7128**

**Kirche St. Bonifatius, Jesberg: Sa 18.00, Mi 9.30/10.00**

Schlossstraße 5, 34632 Jesberg

**Information bei Fam. Bartek, Tel. 06695/218 493**

Die meisten Fotos im Pfarrbrief wurden von Gemeindemitgliedern aufgenommen und uns zur Verfügung gestellt oder sie stammen aus dem Pfarrerei-Archiv.

Quelle für die Fotos mit Greccio-Darstellung © siehe S. 4.

Redakt.-Schluss 20.10.2023, Druck GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen